

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

## Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

### Einladung

zur

# SECHSTEN PRÜFUNG

Freitag, den 8. März 1901, im Institutsgebäude.

### PROGRAMM.

**Quartett** für Pianoforte und Streichinstrumente (Op. 47, Es dur) von R. SCHUMANN.

Allegro ma non troppo.  
Scherzo. Molto vivace.  
Andante cantabile.  
Finale — Vivace.

Herr *Richard Schulze* aus L.-Anger.

- *Carl Schwabe* aus Zwota i/S.
- *Adolf Möbius* aus Magdeburg.
- *Rudolf Wintgen* aus Rendsburg.

**Trio** für Pianoforte, Violine und Violoncello (Op. 42, F dur) von N. W. GADE.

Allegro animato.  
Allegro molto vivace.  
Andantino.  
Finale — Allegro con fuoco.

Fräulein *Elisabeth Dellmann* aus Duisburg a/R.

Herr *Richard Kretzschmar* aus L.-Lindenau.

- *Max Schilbach* aus Schandau.

**Solostücke** für Pianoforte . . . . . Fräulein *Florence Day* aus London.

- a) **Berceuse** von A. JENSEN.
- b) **Impromptu** (Op. 51, Ges dur) von F. CHOPIN.
- c) **Walzer** (Op. 16, As dur) von E. d'ALBERT.

**Lieder** mit Begleitung des Pianoforte . . . Fräulein *Toni Meyer* aus Eisenberg.

Pianoforte-Begleitung: Herr *Friedrich Bremer* aus Eisenberg.

a) **Die Mainacht** von J. BRAHMS.

Wann der silberne Mond  
Durch die Gesträuche blinkt,  
Und sein schlummerndes Licht  
Ueber den Rasen streut,  
Und die Nachtigall flötet,  
Wandl' ich traurig von Busch zu Busch.

Ueberhüllet von Laub  
Girret ein Taubenpaar  
Sein Entzücken mir vor;  
Aber ich wende mich,  
Suche dunklere Schatten,  
Und die einsame Thräne rinnt.

Wann, o lächelndes Bild,  
Welches wie Morgenroth  
Durch die Seele mir strahlt,  
Find' ich auf Erden dich?  
Und die einsame Thräne bebt  
Mir heisser die Wang' herab.

*L. Hölty.*

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

b) Ein Schwan von EDV. GRIEG.

Mein Schwan, mein stiller,  
Mit weissem Gefieder,  
Deine wonnigen Lieder verrieth kein Triller.  
Aengstlich sorgend des Elfen im Grunde,  
Glittst du horchend allzeit in die Runde.  
Und doch bezwangst du zuletzt

Mich beim Scheiden mit trügenden Eiden,  
Ja da, — da sangst du!  
Du schlossest singend die irdische Bahn doch,  
Du starbst verklingend: —  
Du warst ein Schwan doch!

*Ibsen.*

c) Mailied von C. REINECKE.

Und wenn die Primel schneeweiss blickt  
Am Bach aus dem Wiesengrund,  
Und wenn vom Baum die Kirschblüth' nickt,  
Und die Vögel pfeifen im Wald allstund:  
Da flickt der Fischer das Netz in Ruh',  
Denn der See liegt heiter im Sonnenglanz;  
Da sucht das Mädel die rothen Schuh'  
Und schnürt das Mieder sich eng zum Tanz,  
Und denket still:  
Ob der Liebste nicht kommen will.

Es klingt die Fiedel, es brummt der Bass,  
Der Dorfschulz' sitzt im Schank beim Wein,  
Die Tänzer dreh'n ohn' Unterlass  
An der Lind' im Abendschein.  
Und geht's nach Haus um Mitternacht,  
Glühwürmchen trägt das Laternchen vor,  
Da küsset der Bube sein Dirndel sacht,  
Und sagt ihr leise ein Wörtchen in's Ohr,  
Und sie denken Beid':  
O du fröhliche, selige Maienzeit.

*Em. Geibel.*

**Sonate** für Pianoforte und Violine (Op. 12, Nr. 3, Es dur) von L. VAN BEETHOVEN.

Allegro con spirito.  
Adagio con molto espressione.  
Rondo — Allegro molto.

Fräulein *Muriel Iredale* aus Lewes (Engl.).  
Herr *Alfred Lorenz* aus Burg bei Magdeburg.

**Quintett** für Pianoforte, Oboe, Clarinette, Waldhorn und Fagott (Es dur) von W. A. MOZART . . . . . Fräulein *Constanze Birch-Hirschfeld* aus Leipzig.

Largo — Allegro moderato, Herr *Franz Lauschmann* aus Altenburg.  
Larghetto. » *Bruno Glänzel* aus Gersdorf (Sa.).  
Rondo — Allegretto. » *Paul Hoxter* aus Magdeburg.  
» *Ernst Albert* aus Weida (S.-A.).

Einlass  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Das Directorium des Königl. Conservatorium der Musik.